Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 121 (1995)

Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Etwa zwanzig tibetanische Lama und Mönche des Universitätsklosters SERA JE (seit der Besetzung Tibets in Süd-Indien) geben Einblick in den Alltag und die Feste eines Klosters. Dazu gehören die täglichen Gebete in tiefer Konzentration, begleitet von urtümlichen Klängen. Einzigartig sind die Gesänge in einer besonderen Stimmlage. Auch im Westen nachahmenswert wären die Mönchsdebatten: Ein Mönch nach dem andern lernt durch Fragen seiner Kollegen, sich selbst zu prüfen. An Festtagen strömt jeweils die Bevölkerung aus weiter Umgebung ins Kloster, um die

Darbietungen aufmerksam zu verfolgen. Tausende Kinder und Jugendliche werden von ihren Eltern in Tibet in Laien- und Klosterschulen nach Indien geschickt. Das Kloster SERA JE platzt aus allen Nähten. Unterrichts- und Wohnräume müssen dringend erweitert werden. Die Mönche werden während drei Monaten an 42 Orten der Schweiz auftreten und danach mit ihren Darbietungen zu einer Welttournee starten. Die Einnahmen aus den Auftritten dienen dem Ausbau der Klosterschulen, damit möglichst viele tibetanische Kinder Unterricht erhalten können.

TIBET LEBT

Zürich, 13. Juni: Volkshaus

Winterthur, 28. Juni: Theater am Stadtgarten

Schweizer Tournee:Bis im September an 42 Orten

Bitte beachten Sie die Informationen über Auftrittsdaten, Veranstaltungszeiten und den Billettvorverkauf in den lokalen und regionalen Medien.